



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

SPD-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Christian Avenarius

GZ: (OB) 86.30

Datum: 16. APR. 2018

**Hochwasserschutzanlage zwischen Tauernstraße und Baumarkt
AF2320/18**

Sehr geehrter Herr Avenarius,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Bereits 2013 gab es Vorplanungen zur Errichtung einer Hochwasserschutzanlage zwischen Tauernstraße und dem Toom-Baumarkt in Laubegast.

Der erste Abschnitt ist bereits fertig gestellt worden. Für den zweiten sind bereits vor längerer Zeit Schilder angebracht worden, die auf die Fertigstellung der Baumaßnahmen aufmerksam machen. Doch bislang hat sich nichts getan.

Diesbezüglich habe ich folgende Fragen.

1. Warum wurde die Hochwasserschutzanlage nicht komplett errichtet?“

Für die geplante Hochwasserschutzanlage in Dresden-Laubegast im Bereich zwischen Tauernstraße und Toom-Baumarkt läuft gerade das Planfeststellungsverfahren. Es besteht somit bisher kein Baurecht. Im Bereich des ehemaligen Gewerbestandortes Leubener Straße erfolgte zuletzt eine Brachflächenrevitalisierung, in deren Zuge Ersatzhabitate für die Zauneidechse errichtet wurden.

2. „Wann ist geplant, die Hochwasserschutzanlage zwischen der Tauernstraße und dem Baumarkt fertig zu stellen?“

Das oben erwähnte Planfeststellungsverfahren soll 2018 abgeschlossen werden. Die Realisierung ist für den Zeitraum 2020/2021 vorgesehen.

3. „Wie lang ist die besagte Anlage nach ihrer Fertigstellung?“

Die geplante Hochwasserschutzanlage wird eine Länge von ca. 500 Metern haben.

4. „Welche Länge fehlt noch bis zur Vollendung?“

Siehe Antworten 1 bis 3

5. „Sind die benötigten Gelder im aktuellen Haushalt eingestellt worden?“

Für die Errichtung der Hochwasserschutzanlage werden mit Vorliegen der wasserrechtlichen Genehmigung Fördermittel in Höhe von 75 % der Baukosten beantragt. Die erforderlichen Eigenmittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

6. „Wie hoch sind die Kosten für den gesamte Anlage?“

Gemäß Kostenberechnung (Stand 2015) belaufen sich die Baukosten auf ca. 700.000 Euro.

Mit freundlichen Grüßen


i.V. Detlef Sittel
Dirk Hilbert

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister